

Neue Bahnstation Rigi Kaltbad

Rigi Anzeiger, Donnerstag, 05 März, 2015 08:15

Rigi Kaltbad: Vergangenen Sonntag wurde die neue Bahnstation Rigi Kaltbad mit integriertem Dienstleistungszentrum eröffnet. Beim Bau wirkte auch die Firma Strüby Holzbau in Root mit.

cek. Vorbei ist es mit den Baustellen auf Rigi Kaltbad. Sie wurden mit der Eröffnung der neuen Bahnstation geschlossen. Der Bahnhof wurde mit einem Schnitt durchs Band durch Peter Pfenniger, Direktor der Rigi Bahnen AG, dem Verwaltungsratspräsidenten Urs Wullschleger, Weggiser Vizegemeindepräsidenten Philipp Christen und Architekt Didier Pichonnaz feierlich in Betrieb genommen. Architekt Didier Pichonnaz ist Mitglied der Geschäftsleitung der Firma Strüby AG mit Sitz in Seewen. Zur Strüby-Gruppe gehört auch die Strüby Holzbau AG in Root, wo unter anderem das Holzsystem für die Bahnstation erstellt wurde. «126 Tonnen CO2 sind hier eingebaut», verriet Pichonnaz und belegte das mit einem Zertifikat, das er Pfenniger übergab.

Bild von Hans Erni

Das neue Gebäude mit dem Bild «Niklaus Riggenbach» von Hans Erni lädt zum Verweilen ein. Im integrierten Dienstleistungszentrum können Ausflügler und Touristen Informationen einholen oder shoppen. Das Sortiment an Souvenirs, Getränken und Kioskartikeln rundet die Angebotspalette auf Rigi Kaltbad ab. Befürchtungen, dass der Dorflade (der Rigi Anzeiger berichtete) konkurrenziert werde oder gar bedroht sein könnte, sind zwar noch da. Doch ein Augenschein vor Ort zeigte, dass sich Dienstleistungszentrum und der Dorflade eher ergänzen.



Schnitten das Band durch: (v.l.) Didier Pichonnaz, Urs Wullschleger, Peter Pfenniger und Philipp Christen.



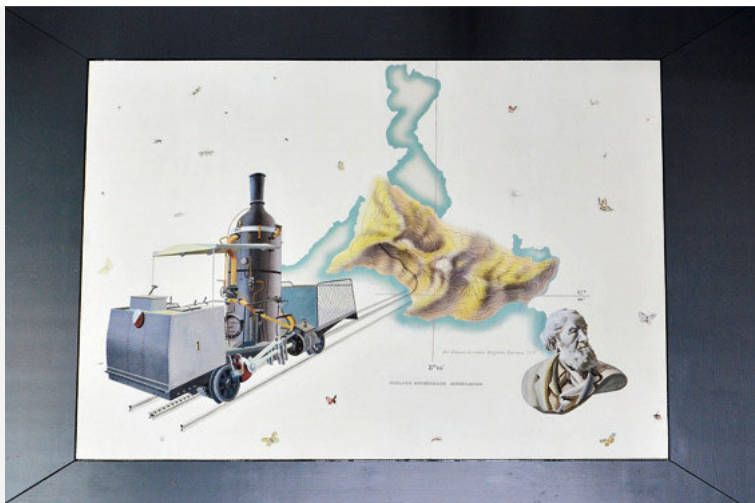
Urs Keiser und Didier Pichonnaz (v.l.) übergaben Peter Pfenniger ein Zertifikat und hölziges Geschenk.



100 Gäste erschienen zur Eröffnung der neuen Bahnstation.



Aus Holz und Kupfer besteht die Aussenfassade der neuen Bahnstation.



Das Bild «Niklaus Riggenbach» von Hans Erni lädt zum Verweilen ein.